



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Innerer Service

Vorlage

Nr. 21/2001

Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Umstellung des Gezeichneten Kapitals von DM auf EURO bei den GSW
Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter des Rates der Stadt Kamen werden gem. Beschluss des Rates vom 13.12.1994 beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie nachstehend angeführt abzustimmen:

1. Das Gezeichnete Kapital der GSW ist von DM auf EURO umzustellen.
2. Das Stammkapital ist aus Gesellschaftsmitteln durch Umwandlung von Kapitalrücklagen in Gezeichnetes Kapital auf 29.338.000,00 DM bzw. 15.000.000 EURO zu erhöhen.
3. Die von Eversheim-Stuible Treuberater GmbH testierte Erhöhungssonderbilanz zum 30.09.2000 wird festgestellt.
4. Der Gesellschaftsvertrag ist wie folgt zu ändern:

§ 4

"1. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 15.000.000 EURO (in Worten: fünfzehnmillionen EURO). Auf das Stammkapital haben übernommen:

Stadt Kamen	6.300.000 EURO
Gemeinde Bönen	2.400.000 EURO
Stadt Bergkamen	<u>6.300.000 EURO</u>
	<u>15.000.000 EURO</u>

§ 11

Abs. 4 Buchstabe e):

" ... soweit im Einzelfall der Betrag von 10.000 EURO überschritten wird."

Abs. 4 Buchstabe g):

" ... soweit im Einzelfall der Betrag von 25.000 EURO Schenkungen und Verzicht auf Ansprüche, soweit im Einzelfall von 10.000.000 EURO überschritten wird."

Abs. 4 Buchstabe h):

" ... soweit bei einem Streitwert von über 25.000 EURO oder von besonderer Bedeutung."

Abs. 4 Buchstabe i):

" ... soweit im Einzelfall ein Betrag von 10.000 EURO überschritten wird."

§ 12

Abs. 2 Satz 2):

"Auf je 50.000 EURO Stammeinlage entfällt eine Stimme."

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

- **Umstellung des Gezeichneten Kapitals von DM auf EURO und Erhöhung des Stammkapitals**

In der Währungsunion gilt seit dem 01.01.1999 der EURO als einheitliche und eigenständige Währung. In einer Übergangsphase bis zum 31.12.2001 ist das Finanz- und Rechnungswesen und der Zahlungsverkehr umzustellen. Eine erste bilanztechnische Maßnahme ist die Umstellung des Gezeichneten Kapitals von DM auf EURO; in diesem Zusammenhang soll das Gezeichnete Kapital auch erhöht werden.

Begründung:

Durch weitere Zusatzinvestitionen in das Sachanlagevermögen (im Wesentlichen Kauf von Versorgungsnetzen) nimmt die Bedeutung des Gezeichneten Kapitals als Haftungskapital zu. Um diesem Tatbestand Rechnung zu tragen schlägt die Geschäftsführung vor, im Zusammenhang mit der Umstellung des Stammkapitals auf EURO eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln durch Umwandlung von Kapitalrücklagen in Gezeichnetes Kapital vorzunehmen.

Das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage der GSW betragen zum 30.09.2000:

Anteil Stadt Kamen	10.000.000,00 DM
Anteil Gemeinde Bönen	3.800.000,00 DM
Anteil Stadt Bergkamen	<u>10.000.000,00 DM</u>
Gezeichnetes Kapital	23.800.000,00 DM
Kapitalrücklage	<u>31.881.398,48 DM</u>
	55.681.398,48 DM

Die Erhöhung des Gezeichneten Kapitals auf 29.338.000,00 DM entspricht einem Betrag von 15.000.281,21 EURO, welcher mit der erstmaligen Darstellung der Bilanzwerte in EURO um 281,21 EURO auf 15.000.000,00 EURO "geglättet" wird.

Durch die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln verbleiben 26.343.398,48 DM bzw. 13.469.165,77 EURO in der Kapitalrücklage.

Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage haben nach der Kapitalerhöhung mit einem Verhältnis von etwa 1 : 1 eine angemessene Relation.

Nach einer entsprechenden Kapitalerhöhung betragen die Anteile der Gesellschafter:

Stadt Kamen	12.322.000,00 DM =	6.300.000,00 EURO
Gemeinde Bönen	4.694.000,00 DM =	2.400.000,00 EURO
Stadt Bergkamen	<u>12.322.000,00 DM =</u>	<u>6.300.000,00 EURO</u>
	29.338.000,00 DM =	15.000.000,00 EURO

- **Feststellung der Erhöhungssonderbilanz zum 30.09.2000**

Da zur Anmeldung der Kapitalerhöhung zur Eintragung in das Handelsregister gem. § 57c Abs. 3 GmbHG eine von der Gesellschafterversammlung festgestellte Bilanz beigefügt werden muss, die einen Stichtag von höchstens 8 Monaten vor dieser Anmeldung haben darf, wurde zum 30.09.2000 eine Erhöhungssonderbilanz gem. § 57f Abs. 1 GmbHG erstellt und von Eversheim-Stuible Treiberater GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und bestätigt.

- **Änderung des Gesellschaftsvertrages**

Die genannten Vorgänge erfordern die Anpassung des Gesellschaftsvertrages in der in dem Beschlussvorschlag genannten Form.

Der Aufsichtsrat der GSW Gemeinschaftstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen empfiehlt in seiner Sitzung vom 15.12.2000 der Gesellschafterversammlung, entsprechend des Beschlussvorschlages zu beschließen.
Die Verwaltung schließt sich dieser Empfehlung an.

Der Rat der Stadt Kamen hat in seiner Sitzung am 13.12.1994 die Verwaltung beauftragt, sicherzustellen, dass vor Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der Rat die Angelegenheit berät und beschließt.

Die Vertreter der Gesellschafterversammlung können daher nur nach Weisungen des Rates Gesellschafterbeschlüsse fassen.

GSW Gemeinschaftstadtwerke GmbH Kamen - Bönen - Bergkamen
Bilanz zum 30.09.2000

Aktiva	31.12.99		Passiva	31.12.99	
	DM	TDM		DM	TDM
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	23.800.000,00	23.800
Konzessionen und ähnliche Rechte		3.277.379,57	II. Kapitalrücklage	31.881.398,48	31.881
		<u>776</u>	III. Bilanzverlust (01.01.-30.09.2000)	1.587.519,90	-
II. Sachanlagen				54.093.878,58	<u>55.681</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	44.751.173,32		B. Sonderposten wegen Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	2.045.788,50	<u>2.139</u>
2. Bezugsanlagen	9.876.951,56				
3. Verteilungsanlagen und technische Einrichtungen	203.439.560,74		C. Empfangene Ertragszuschüsse	35.709.518,00	<u>36.515</u>
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.329.627,11				
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.155.830,00</u>		D. Rückstellungen		
		271.553.142,73	1. Rückstellungen für Pensionen	5.492.087,00	5.231
III. Finanzanlagen			2. Steuerrückstellungen	581.618,00	2.041
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	488.957,50		3. Sonstige Rückstellungen	<u>1.214.804,16</u>	<u>1.581</u>
2. Beteiligungen	181.017,05				
3. Sonstige Ausleihungen	<u>558.550,00</u>		E. Verbindlichkeiten		
		1.228.524,55	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	190.677.066,28	193.844
		<u>276.059.046,85</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.218.382,61	14.039
		<u>283.170</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	420
B. Umlaufvermögen			4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	149.288,50	-
I. Vorräte			5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.948.349,09</u>	<u>1.507</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.364.387,88		200.993.086,48	<u>209.810</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.904.192,37				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.371.427,30				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	2.473.471,15				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.269.687,52</u>				
		7.018.778,34			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
		15.688.567,65			
		<u>24.071.733,87</u>			
		<u>300.130.780,72</u>		<u>300.130.780,72</u>	<u>312.998</u>
		<u>312.998</u>			

Anlagenpiegel zum 30.09.2000	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen			Buchwerte		Buchwerte
	Stand 01.01.00 DM	Zugang DM	Abgang DM	Umbuchung DM	Stand 30.09.00 DM	Stand 01.01.00 DM	Zugang DM	Abgang DM	30.09.00 DM	30.09.00 DM	31.12.99 DM
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Konzessionen und ähnliche Rechte	1.277.862,00	903.754,59	0,00	+ 1.864.925,00	4.046.541,59	501.427,00	267.735,02	0,00	769.162,02	3.277.379,57	776.435,00
	<u>1.277.862,00</u>	<u>903.754,59</u>	<u>0,00</u>	<u>+ 1.864.925,00</u>	<u>4.046.541,59</u>	<u>501.427,00</u>	<u>267.735,02</u>	<u>0,00</u>	<u>769.162,02</u>	<u>3.277.379,57</u>	<u>776.435,00</u>
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	57.438.524,00	116.306,36	0,00	+ 287.767,00	57.842.597,36	12.028.524,00	1.062.900,04	0,00	13.091.424,04	44.751.173,32	45.410.000,00
2. Bezugsanlagen	13.072.413,00	46.879,62	0,00		13.119.092,62	2.689.613,00	552.528,06	0,00	3.242.141,06	9.876.951,56	10.382.800,00
3. Verteilungsanlagen und technische Anlagen	317.478.128,00	5.170.832,04	0,00	+ 175.061,00	322.824.021,04	107.424.968,00	11.959.492,30	0,00	119.384.460,30	203.439.560,74	210.053.160,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.392.996,00	972.899,02	0,00	+ 126.870,00	19.492.765,02	5.867.525,00	1.295.612,91	0,00	7.163.137,91	12.329.627,11	12.525.471,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.910.453,00	700.000,00	0,00	- 2.454.623,00	1.155.830,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.155.830,00	2.910.453,00
	<u>409.292.514,00</u>	<u>7.006.717,04</u>	<u>0,00</u>	<u>- 1.864.925,00</u>	<u>414.434.306,04</u>	<u>128.010.630,00</u>	<u>14.870.533,31</u>	<u>0,00</u>	<u>142.881.163,31</u>	<u>271.553.142,73</u>	<u>281.281.884,00</u>
III. Finanzanlagen											
Anteile an verbundenen Unternehmen	488.957,50	0,00	0,00	0,00	488.957,50	0,00	0,00	0,00	0,00	488.957,50	488.957,50
Beteiligungen	30.728,80	150.288,25	0,00	0,00	181.017,05	0,00	0,00	0,00	0,00	181.017,05	30.728,80
Sonstige Ausleihungen	592.320,00	25.000,00	58.770,00	0,00	558.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	558.550,00	592.320,00
	<u>1.112.006,30</u>	<u>175.288,25</u>	<u>58.770,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.228.524,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.228.524,55</u>	<u>1.112.006,30</u>
Anlagevermögen	411.682.382,30	8.085.759,88	58.770,00	0,00	419.709.372,18	128.512.057,00	15.138.268,33	0,00	143.650.325,33	276.059.046,85	283.170.325,30